

Mit Clowns auf der Kinderstation

Realschüler präsentieren ihr Projekt Soziales Engagement im Karlsbader Klinikum

Bretten/Karlsbad (BNN). Als Teil ihres Projekts „Soziales Engagement“ besuchte die Klasse 7e der Max-Planck-Realschule Bretten das SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach. Die Schülerinnen und Schüler durften dabei zunächst hinter die Kulissen des Krankenhauses blicken und verschiedene Stationen und Krankenhausabläufe nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch kennenlernen.

Neben einem Besuch im OP-Saal, bei dem die Schüler ihren in Gips gegossenen Fußabdruck als Andenken mitnehmen durften, waren der Gang zum Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach der Klinik und das eigenständige Gipsen in der zentralen Notaufnahme die Höhepunkte des Vormittags. Im Anschluss an die abwechslungsreiche Führung durch

die medizinischen Abteilungen stand der eigentliche Grund des Besuches an: Nach einem gemeinsamen Mittagessen trafen die Schülerinnen und Schüler die „Roten-Nasen“-Klinikclowns zum Gespräch. Deren Aufgabe ist es, kranken

Fußabdruck aus Gips als Andenken

Menschen Spaß und Freude zu bringen und sie für eine gewisse Zeit von ihrem Leiden abzulenken.

Die Siebtklässler haben sich genau diesen Gedanken für ihr Projekt zu Eigen gemacht. In den zurückliegenden Projekttagen an der Max-Planck-Realschule wurden unterschiedliche Pro-

grammpunkte und Spiele in Kleingruppen mit dem Ziel erarbeitet und hergestellt, kranken Kindern eine Freude zu machen. Eine Schülergruppe durfte schließlich zusammen mit den Klinikclowns auf der Kinderstation ihre Projektergebnisse präsentieren.

Alle von den Schülern angefertigten Spiele, Bastelarbeiten und Genesungskarten fanden in der „Krankenhaus-Schule“ ihren Platz, so dass die kranken Kinder jederzeit darauf zurückgreifen können.

Mit vielen Eindrücken im Gepäck trat die Brettener Schulklasse schließlich wieder ihre Heimreise an. Die abschließende Evaluation des Projekts hat denn auch bestätigt: Der Blick über den schulischen Tellerrand hinaus hat sich mehr als gelohnt.



EINEN BLICK in den OP-Saal warfen die Max-Planck-Realschüler bei einem Besuch des Karlsbader Klinikums. Die Schüler stellten dort ihr soziales Projekt vor. Foto: pr